

## A

### **Aufsichtspflicht**

Die Aufsicht über die Kinder beginnt grundsätzlich zu Beginn der Öffnungszeit bei dem Betreten der Horträume bzw. der Anmeldung bei einer pädagogischen Fachkraft und endet mit dem Verlassen der Einrichtung. Kann eine Abholung im Notfall zum Ende der Öffnungszeit nicht gewährleistet werden, muss mit den Fachkräften eine Lösung gefunden werden. Ein entsprechendes Formular liegt den Aufnahmebögen bei.

### **Ausflüge**

Über Ausflüge der gesamten Gruppe werden die Eltern frühzeitig informiert. Spontane Ausflüge in Kleingruppen sind innerhalb der Betreuungszeit jederzeit möglich. Regelmäßig stattfindende Ausflüge sind unsere Waldtage: in der Regel am ersten Freitag im Monat.

## B

### **Beobachtungen**

Ein elementarer Punkt für unsere pädagogische Arbeit und Zielsetzung ist es, einen Überblick zu erhalten wie die momentane Konstellation (z.B. Freunde, Spielverhalten, usw.) und Gefühlswelt ist.

Dazu beobachten wir täglich im Hort nicht nur einzelne Kinder, sondern auch die Gruppe als Ganzes.

### **Beschwerdemanagement**

Falls Ihnen etwas unklar ist und/oder Sie eine Beschwerde haben, bitten wir Sie uns zeitnah, sachlich und direkt anzusprechen. Eine Beschwerde ist der erste Schritt zu einer möglichen Lösung im Miteinander.

### **Bewegung**

Der Bereich „Bewegung“ ist in vielen verschiedenen Facetten in unserem Hort zu finden. Täglich gehen wir gemeinsam in den Hof, dienstags haben wir von 14 Uhr bis 16 Uhr die Turnhalle belegt um vielfältige Angebote durchführen zu können. Auch Ausflüge und Waldtage fallen darunter.

## **C**

### **Computernutzung**

Fest installiert in unseren Funktionsbereichen ist der „Kindercomputer“. Jedes Kind kann darauf seinen eigenen Account haben, damit seine Spielfortschritte, Schreib- und Maldateien gesichert sind.

Jedes Kind hat 30 Minuten in der Woche zur Verfügung, Zuschauen gilt auch als Computerzeit.

Wichtig ist uns den Kindern einen Einstieg in unterschiedliche Programme zu gewährleisten wie Word und Paint.

Spiele sind auf die USK-Einstufungen 0 und 6 Jahre beschränkt.

## **D**

### **Demokratie**

Bei uns kann Demokratie erlebt und erfahren werden durch Auseinandersetzungen und Abstimmungen im Alltagsgeschehen; ganz besonders jedoch in der wöchentlich stattfindenden Kinderkonferenz.

### **Diskussionen**

Zu den Entwicklungsaufgaben von Schulkindern gehören besonders Diskussionen mit Gleichaltrigen und Erwachsenen. Dabei wird geübt, den eigenen Standpunkt wahrzunehmen, zu formulieren und zu vertreten.

# E

## **Eltern- und Entwicklungsgespräche**

Neben „Tür- und Angelgesprächen“ und/oder Telefonaten bieten wir Ihnen einmal im Jahr die Möglichkeit zu einem ausführlichen Entwicklungsgespräch, zu dem sich alle Beteiligten anhand von Fragebögen vorbereiten. Bei Bedarf können Sie jederzeit weitere Gesprächstermine vereinbaren.

## **Elternabend**

Zukünftige Horteltern werden zum Ende eines Schuljahres zu einem Informationsabend von uns eingeladen.

Alle Horteltern werden zur Elternausschusswahl im Rahmen eines Themenabends eingeladen.

Weitere Elternabende können stattfinden.

## **Elternausschuss**

Einmal jährlich im Oktober werden mindestens 3 Mitglieder des Elternausschusses von den Eltern und sonstigen Erziehungsberechtigten für jeweils ein Jahr für den Hort Ellerstadt gewählt. Der Elternausschuss ist Ansprechpartner bei verschiedenen Belangen der Elternschaft und unterstützt das Hortteam in seiner Arbeit, z.B. Feste und Projekte.

## **E- Mail**

Unseren Mailaccount versuchen wir täglich abzurufen und sind unter folgender Adresse anzuschreiben: hort\_ellerstadt@gmx.de

## **Erreichbarkeit**

Wir sind über Diensthandy (01575 – 9092038) und Festnetztelefon (06237 – 9797810) während unserer Öffnungszeiten erreichbar.

Bitte haben Sie Verständnis, dass insbesondere während des Mittagessens und in der Hausaufgabenzeit Anrufe eventuell nicht direkt angenommen werden können.

Bitte nutzen Sie dann Mailbox oder SMS.

Damit Eltern in Notfallsituationen zeitnah informiert werden können, haben sie zu gewährleisten, dass die uns vorliegende Notfallkontakte auch ständig erreichbar sind.

### Erreichbarkeit/Bürozeiten der Leitung :

montags von 11 Uhr bis 11.45 Uhr

dienstags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr

## **F**

### **Fehlzeiten**

Informieren Sie uns frühzeitig, wenn Ihr Kind erkrankt ist und weder die Schule noch den Hort besucht, nach der Schule abgeholt wird oder den Hort außerplanmäßig früher verlässt bzw. abgeholt wird. Nur dann sind wir in der Lage, die bestellten Essensmengen anzupassen und können bei ungeplantem Fernbleiben agieren.

### **Ferienbetreuung**

In den Herbst-, Weihnachts-, Oster- und den ersten drei Wochen der Sommerferien können Sie Ihr Kind von 8 Uhr bis 17 Uhr zur Ferienbetreuung des Hortes anmelden. Hierfür werden frühzeitig die Bedarfsanmeldung und Ferienplanung an Sie ausgegeben. Jeweils am letzten Tag vor unseren Weihnachts- und Sommerferien haben wir nur von 8 Uhr bis 14 Uhr geöffnet.

### **Feste**

Am Ende jedes Schuljahres werden wir gemeinsam mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten ein Abschlussfest gestalten.

### **Freispiel**

Das freie Spiel und Erfahrungen sammeln mit unterschiedlichen Materialien, Beschäftigungen und Spielkameraden ist eine zentrale Entwicklungsstufe im Hortalter. Im Raumkonzept spiegeln sich die unterschiedlichen Funktionsbereiche wieder, die die unterschiedlichen Bedürfnisse ansprechen (Spiel, Konstruktion, Kreativität, Entspannung, Ernährung, Forschung und Medien).

### **Fundsachen**

Gefundene Gegenstände werden in die Fundkiste der Grundschule gelegt, die sich neben der Eingangstür befindet. Wir empfehlen Ihnen jedes Kleidungsstück und sonstige Besitztümer zu beschriften, sodass sie leichter zugeordnet werden können.

# G

## **Garten**

Der Garten der Grundschule darf im Freispiel von den Kindern genutzt werden – auch ohne Begleitung einer pädagogische Fachkraft.

## **Geburtstag**

Die Geburtstage gestalten sich individuell nach den Wünschen der Kinder. Gerne dürfen nach Absprache Kuchen oder sonstige Leckereien mitgebracht werden. Bitte beachten sie hierbei das Einhalten der Kühlkette und besondere religiöse Aspekte, z.B. keine tierische Gelatine.

## **Getränke**

Zur ständig freien Verfügung stehen den Hortkindern stilles Wasser, Wasser mit Kohlensäure und verschiedenste Teesorten. Die Kinder dürfen sich ihren Tee nach eigenem Geschmack selbst frisch zubereiten.

Während des Mittagessens stehen beide Sorten Wasser zur Verfügung. Die Kinder dürfen aber auch ihre eigenen Getränke nutzen.

Säfte sind manchmal im Angebot, die von Eltern zum Imbiss zur Verfügung gestellt werden.

# H

## **Hausaufgaben**

Die Kinder haben im Hort von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit ihre Hausaufgaben mit Unterstützung von mindestens einer Fachkraft zu erledigen.

Ziel der Hausaufgabenbetreuung durch pädagogische Fachkräfte ist, die Kinder mit wachsendem Alter und nach Fähigkeiten, zu zunehmend selbständiger und eigenverantwortlicher Erledigung anzuleiten.

Eigenverantwortung bedeutet auch, dass die Erzieherinnen die Hausaufgaben nicht mehr auf Vollständig- und Richtigkeit kontrollieren.

Bei auftretenden Problemen bei den Hausaufgaben wie Zeitüberschreitungen oder inhaltlichen Schwierigkeiten, werden Eltern und Schule durch Einträge im Hausaufgabenheft informiert.

Die Hausaufgabenbetreuung ist nicht als Nachhilfe zu verstehen.

Größtenteils nutzen wir einen Klassenraum, sodass eine ruhige Atmosphäre und die Abgrenzung vom Freispiel geschaffen wird. Wir richten uns bei den Hausaufgaben nach der Schulordnung für die öffentlichen Grundschulen in Rheinland-Pfalz, die besagt: *„Ferien, gesetzliche Feiertage, Samstage und Sonntage sind von Hausaufgaben freizuhalten“ (Absatz 3 § 37).*

Da wir davon ausgehen, dass vor diesen Tagen keine Hausaufgaben durch die Schule aufgegeben werden, bieten wir keine Hausaufgabenbetreuung durch pädagogische Fachkräfte an. Es ist den Kindern jedoch möglich, in der Freispielzeit eigenständig und freiwillig diese Hausaufgaben zu erledigen.

*„In den Klassenstufen 1 und 2 soll für das Anfertigen der Hausaufgaben insgesamt nicht mehr als eine halbe Stunde, in den Klassenstufen 3 und 4 nicht mehr als eine Stunde benötigt werden.“ (Absatz 6 § 37).*

Bei einer Überschreitung der Zeit erfolgt eine schriftliche Benachrichtigung ins Hausaufgabenheft.

Hausaufgaben wie Lesen, auswendig Lernen, Diktat üben oder Recherchearbeiten fällt in den Aufgabenbereich der Eltern.

## **Hausschuhe**

Um die Sauberkeit bzw. Hygiene in unseren Horträumen zu gewährleisten sind alle Kinder dazu angehalten, Haus- bzw. Innenschuhe (wie z.B. saubere Turnschuhe oder Sandalen) zu tragen. Diese werden an den Kleiderhaken deponiert.

## **Hof**

Der Hof wird täglich von uns genutzt für jeweils ca. 15 Minuten vor und nach dem Mittagessen.

Hortkinder dürfen nach Absprache in Kleingruppen während der Freispielzeit alleine in den Hof.

Freitags nutzen wir den Hof für mindestens eine Stunde nach dem Mittagessen.

Sobald die Witterungsbedingungen es zulassen, haben wir das Bestreben die unterschiedlichsten Gruppenaktivitäten nach draußen zu verlagern.

## **Hospitation**

Interessierte dürfen nach Absprache gerne einen Nachmittag im Hort verbringen, um den Hortalltag kennenzulernen und sich einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu verschaffen.

# I

## **Imbiss**

Wir bieten täglich nach der Hausaufgabenzeit einen Imbiss für die Hortkinder an. Dieser wird im wöchentlichen Wechsel nach Absprache von Horteltern organisiert. Beispiele: Obst, Gemüse, Säfte, Wasser, Brot mit Aufstrich, etc.

# J

## **Jacken**

Der Hort verfügt über eigene Kleiderhaken, an dem die Jacken aufgehängt werden können. Jedes Kind hat einen mit Namen versehenen Haken, an dem auch Hausschuhe, Schulranzen und Sonstiges deponiert werden sollen.

Außer bei extremer Witterung dürfen die Kinder selbst entscheiden, ob sie Jacken tragen, schließen oder ausgezogen lassen.



# K

## **Kinderkonferenz**

Mittwochs findet in der Zeit von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr die „hEllo-Kiko“ statt.

Zu besprechende Themen können in ein eigens dafür angeschafftes, frei zugängliches Buch eingetragen oder beim Mittagessen davor vorgestellt werden. Aufgrund dessen können die Kinder frei entscheiden, ob sie an der „hEllo-Kiko“ teilnehmen möchten.

Ein Kind wird am Ende der letzten als Moderator bzw. Gesprächsführer für die nächste Kinderkonferenz (Kiko) benannt.

Nur die teilnehmenden Kinder haben ein Stimmrecht.

Beschlüsse und Abstimmungen werden im Kiko-Buch vermerkt, am nächsten Tag beim Mittagessen allen Kindern mitgeteilt und sind für alle verpflichtend. Eine Abstimmung der „hEllo-Kiko“ hatte zum Resultat, dass diese ausfallen kann, wenn keine Punkte zu besprechen sind oder besondere Gründe dagegensprechen.

## **Kochen**

In jedem Ferienprogramm kochen wir mindestens einmal mit den Kindern unser Mittagessen selbst. Die jeweilige Essensplanung findet ausschließlich mit den angemeldeten Kindern statt.

## **Konflikte**

Können Kinder keine angemessenen Lösungen bei entstandenen Konflikten finden, wird gemeinsam versucht, pädagogisch sinnvolle Wege aus der Konfliktsituation zu finden.

## **Konzeption**

Der Hort verfügt über eine eigene Konzeption, die von Interessierten jederzeit eingesehen werden kann (auch auf der eigenen Homepage einsehbar).

In regelmäßigen Abständen wird sie überprüft und gegebenenfalls überarbeitet.

## **Krankheit**

Wir müssen über Erkrankungen von Kindern informiert werden, um die eventuelle Ausbreitung ansteckender Krankheiten minimieren zu können. Ebenfalls wichtig ist es, andere Eltern, besonders Schwangere, oder das Gesundheitsamt bei meldepflichtigen Erkrankungen informieren zu können.

## **L**

### **Langeweile**

Kinder müssen sich auch langweilen dürfen. Dadurch können neue Denkprozesse und Kreativität entstehen.

### **Lernen**

Nicht nur in der Schule lernen Kinder, sondern während ihres ganzen Handelns.

Lernprozesse entwickeln sich nicht nur durch Erfolge sondern auch durch Misserfolge.

## **M**

### **Materialspenden**

Für Spenden von kostenfreiem (z.B. Toilettenpapierrollen, Verpackungen, Dosen, etc.) oder sonstigem Material (Wolle, Stoffreste, Nägel, usw.) sind wir sehr dankbar.

### **Mittagessen**

Unser Mittagessen wird täglich frisch in der Kita Weltentdecker-Janusz-Korczak-Haus in Friedelsheim zubereitet und in der Regel gegen 13.15 Uhr geliefert.

Gegessen wird es im Speisesaal bzw. in der Küche der Grundschule.

Wir haben feste Rituale (wie z.B. Küchendienst, Tischsprüche, Geschirr vorreinigen) und achten auf Gesprächs- und Esskultur. Bei Tagesausflügen wird für jedes Kind ein Lunchpaket zusammengestellt.

Die Kosten der 5-Tages-Pauschale belaufen sich auf 59,- € pro Monat (3-Tages-Pauschale 35,40 €).

## **N**

### **Natur**

Die Kinder unseres Hortes haben täglich die Möglichkeit mit Natur in Kontakt zu kommen in Hof, Garten und Gruppenraum. Dabei achten wir besonders auf rücksichtsvollen Umgang mit Tieren und Pflanzen.

Zum Thema stehen viele Bücher und Materialien zur Verfügung.

### **Neues ausprobieren**

Wir regen die Kinder täglich an, Neues auszuprobieren, z.B. von Essen über Spielen, von Denkmustern über Verhalten.

## **O**

### **Öffnungszeiten**

Während der Schulzeit ist der Hort von 12 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Bedarfsanmeldungen werden ausgegeben für schulfreie Tage und Ferien für die Zeit von 8 Uhr bis 17 Uhr und am letzten Betreuungstag vor unseren Weihnachts- und Sommerferien für die Zeit von 8 Uhr bis 14 Uhr.

## P

### **Partizipation**

Die Kinder unseres Hortes erfahren täglich Partizipation in verschiedenen Abstufungen. Sie bestimmen ihren Hortalltag und wirken dabei aktiv mit, sie werden stets über Änderungen o.ä. informiert, sie verbringen ihre Freispielzeit selbstbestimmt, erleben Entscheidungsprozesse (z.B. in Kikos), usw.

### **Pausen**

Auch Hortkinder brauchen ihre Pausen. Deshalb haben sie täglich mindestens 10 Minuten Zeit für sich, bevor sie mit den Hausaufgaben beginnen. Nach jedem Mittagessen haben sie die Möglichkeit, ihre Pause im Hof oder bei einem Entspannungsangebot zu verbringen.

### **Projekte**

Immer wieder entwickeln sich Themen, die die Kinder über eine längere Zeit beschäftigen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, diese aufzugreifen, anzusprechen und unterstützend zu begleiten.

## Q

### **Qualitätsmanagement**

Wir arbeiten permanent an der Optimierung unserer pädagogischen Arbeit durch einen ständigen Kreislauf von Planungen, Umsetzungen und Evaluationen. Alle an dem Erziehungsprozess Beteiligten werden von uns miteinbezogen.

# R

## **Rechte**

Laut der UN-Kinderrechtskonvention haben Kinder eigene Rechte. Ein Auszug aus den Kinderrechten:

- 1) Kinder haben das Recht darauf, dass ihre Würde geachtet wird.
- 2) Kinder haben das Recht, bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen.
- 3) Kinder haben das Recht, zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.
- 4) Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt.
- 5) Kinder haben das Recht, zu lernen und bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten unterstützt zu werden.
- 6) Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung
- 7) Kinder haben das Recht, im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden.
- 8) Kinder haben das Recht, wichtige Informationen zu erhalten.
- 9) Kinder haben das Recht, gesund zu leben.
- 10) Kein Kind darf benachteiligt werden.

## **Regeln**

Für das Leben in einer Gemeinschaft sind Regeln unablässig. Auch im Hort gibt es Regeln in verschiedensten Abstufungen. Indiskutable: z.B. das Hortgelände ist ohne Erlaubnis nicht zu verlassen.

Diskutable: z.B. die Bauecke wird jede Woche aufgeräumt. Regeln haben viele positive Aspekte: sie führen zu Klarheit, Gleichheit (gelten für alle), geben Orientierung und Sicherheit, und vieles mehr.

## **Rückläufe**

Alle Elterninformationen mit einem Rücklaufabschnitt werden nur bei fristgerechter Abgabe berücksichtigt.

Die Rückläufe sind Voraussetzungen, um unsere Planungen zu Essensmengen, Kostenberechnungen und Dienstzeiten zu koordinieren.

## S

### **Schließtage**

Der Hort ist immer geschlossen in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr, in den letzten 3 Wochen der Sommerferien, an zwei Konzeptionstagen, dem Tag des Betriebsausfluges und an einzelnen Brückentagen. Die Schließtage werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

### **Sexualität**

Im Grundschulalter entwickelt sich eine weitere Stufe der Sexualität. Das Interesse am eigenen Körper, dem anderen Geschlecht und sexuellen Vorgängen intensiviert sich. Vom Händchenhalten bis zur Geburt entstehen Fragen, die von uns altersentsprechend klar beantwortet werden. Für interessierte Kinder und Eltern stehen entsprechende Info- und Aufklärungsmaterialien zur Verfügung.

### **Sporthallennutzung**

Jeden Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr ist die Sporthalle der Grundschule durch den Hort belegt.

Wir haben hier verschiedene Rituale, wie z.B. den Startkreis, in dem besprochen wird, wie die Zeit genutzt werden soll (freie Nutzung und/oder Angebot) und den Schlusskreis.

Diese Zeit bietet uns die Gelegenheit, die verschiedenen Altersgruppen differenziert zu erleben und zu fördern.

Gleichzeitig wird dem Bewegungsdrang der Kinder unabhängig vom Wetter entsprochen.

## T

### **Tagesablauf**

Unseren Tages- bzw. Wochenablauf finden sie in der angehängten Tabelle.

## V

### **Verlassen des Hortgeländes**

Das selbständige Verlassen des Hortgeländes, z.B. um nach Hause zu gehen oder zum Besuch von Sport, Musikschule, Pfandfindern usw. muss von den Eltern/Erziehungsberechtigten mit dem Personal abgestimmt und schriftlich dokumentiert werden.

### **Verlust von Kleidung/ Sonstigem**

Wir übernehmen keine Haftung bei Verlust von Kleidungsstücken, Schulmaterialien oder sonstigen Besitztümern der Kinder.

### **Vertretung**

Wir haben ein Vertretungskonzept für Ausfälle unseres Hortpersonals mit der Kita Weltentdecker-Janusz-Korczak-Haus in Friedelsheim.

Um ein schnelles Einarbeiten der Vertretungskräfte zu ermöglichen, haben wir einen eigens dafür zusammengestellten Vertretungsordner, in dem die wesentlichen Tagesabläufe und Informationen zu Hort und Kindern zu finden sind.

## W

### **Waldtag**

Jeden 1. Freitag im Monat findet unser Waldtag statt. Wir gehen direkt nach Schulende aller Kinder, mit Lunchpaketen versorgt, Richtung Ellerstadter Wald.

Nach Ankunft unseres Tagesziels gibt es eine gemeinsame Rast mit Mittagessen. Danach wird entschieden, wie der weitere Nachmittag gestaltet wird (freies Erkunden, Sammelaktionen, Werken, Wanderungen, Entspannung und/oder Sport).

Die Kinder dürfen gerne Werkzeuge wie Sägen, Schnitzmesser o.ä. mitnehmen und nutzen.

Bis 16.30 Uhr sind wir i.d.R. wieder zurück.

Während des Waldtages sind wir jederzeit auf dem Diensthandy erreichbar.

Wir empfehlen, Ihr Kind nach einem Waldtag auf Zecken zu untersuchen.

### **Walkie-Talkies**

Der Hort verfügt über Walkie-Talkies, die uns und den Kindern ermöglichen, auch ohne Blickkontakt in Verbindung zu stehen. Dies gewährt Sicherheit und erweitert den Bewegungsradius der Kinder.

Die Walkie-Talkies werden im Hof, im Wald und in der Sporthalle eingesetzt.

### **Wetter**

Wir gehen täglich bei jeder Witterung nach Draußen. Dazu empfehlen sich wettergerechte Kleidung wie z.B. Kopfbedeckungen im Winter und Sommer, regenfeste Jacken, angemessenes Schuhwerk – ganz besonders bei Ausflügen. Bitte denken Sie im Sommer auch Sonnencreme.

## **Z**

### **Zusammenarbeit mit der Grundschule**

Wir werden von einer Hortbeauftragten des Lehrerkollegiums über aktuelle Veränderungen wie z.B. beim Stundenplan informiert.

Die Hortleitung hat monatlich stattfindende Gespräche mit der Schulrektorin.

Nach Ihrer Einverständniserklärung findet ein Austausch mit den Lehrkräften bei Tür-und-Angelgesprächen oder terminierten ausführlicheren Gesprächen statt.

Dies dient einem reibungsloseren Übergang von Schule zu Hort und zur bestmöglichen Unterstützung Ihres Kindes.